

Geplant...

Bevor du mit der konkreten Suche nach einem Praktikumsplatz beginnst, solltest du dir zunächst ein paar Gedanken dazu machen, was du dir von deinem Praktikum wünschst, was du davon erwartest und ob ein Praktikum überhaupt deinen Vorstellungen entspricht, oder du lieber ein Jahr als Au-Pair oder als Freiwillige/r arbeiten möchtest.

Über die verschiedenen Wege, die dir offen stehen, informierst du dich am besten unter:

<http://rausvonzuhause.de/wai1/showcontent.asp?ThemaID=3690>

Du bist noch da? Gut, dann soll es also ein Praktikum sein. Wo? Wann? Wie lange? Warum? Wozu? Darüber hast du dir noch nicht den Kopf zerbrochen!? Dann wird's jetzt aber höchste Zeit. Denn bevor du dich auf die Suche nach deinem tatsächlichen Praktikumsplatz machst, solltest du dir vor allem über deine **Erwartungen und Ziele** bewusst werden. Eine Hilfe kann dir dabei diese Broschüre sein, die du unter <http://www.wege-ins-ausland.org> kostenlos als pdf-Datei herunterladen kannst.

Du solltest dir über deine eigenen Zielstellungen für dein Praktikum bewusst sein und dir am besten eine Prioritätenliste erstellen, die du sicherlich später bei der Auswahl eines geeigneten Platzes wieder brauchen wirst. Ein weiterer Faktor, der deine Wahl beeinflussen wird, werden sicherlich die Kosten sein. Wie hast du dir die **Finanzierung** vorgestellt? Ein bezahltes Praktikum zu finden ist sehr schwierig. Jedoch gibt es eine Vielzahl an Fördermöglichkeiten, die du in Anspruch nehmen kannst. Auch dazu findest du Informationen in der Broschüre von www.wege-ins-ausland.org

Des Weiteren musst du bei einem Aufenthalt im Ausland auch stets bedenken, ob und welche **Genehmigungen** du brauchst, um ungehindert für dich und deinen Arbeitgeber tätig zu werden. Brauchst du eine **Gesundheitsbescheinigung** oder eine **Auslandskrankenversicherung**? Bist du mehr als 90 Tage im europäischen Ausland (gemeint ist innerhalb der EU) und musst bei der örtlichen Meldestelle einen Antrittsbesuch machen? Brauchst du ein Visum und wie lange dauert es sich dieses zu beschaffen und was kostet es? Wie sieht es mit anderen Versicherungen aus? Bist du durch dein Pflichtpraktikum durch die Uni versichert?

Und – kannst du die **Sprache** bereits fließend sprechen oder solltest du einen Sprachkurs absolvieren. Im Vorfeld oder vor Ort? Eine gute Anleitung zur Selbsteinschätzung findest du unter www.euopass-info.de

Um dich ein wenig einzustimmen, kannst du dir auch ein paar **Erfahrungsberichte** von anderen durchlesen. Auch dabei gewinnt man immer wieder neue Informationen die gerade in der Orientierungs- und Organisationsphase immer gebraucht werden. http://eu.daad.de/eu/downloads/impuls_11.pdf

Jetzt fehlt eigentlich nur noch eine passende Stelle für dich... Auch für die **Suche** bieten sich dir mehrere Möglichkeiten an: Zum einen kannst du natürlich selbst über Praktikumsbörsen, Datenbanken, Messen, Internetrecherche, über deine Uni oder deinen Ausbildungsbetrieb suchen oder den Weg über eine Vermittlungs- oder Mittlerorganisation gehen. Bedenke dabei aber stets, dass dies oftmals eine nicht zu geringe Vermittlungsgebühr kostet.